

Sondertransport in Kärnten: 26 Tonnen Überladung und viele Mängel!

Ein überladener Sattelzug wurde auf der A2 bei Arnoldstein kontrolliert. Der Fahrer wird mit hohen Sicherheitsleistungen belegt.

Arnoldstein, Österreich - Ein spektakulärer Vorfall ereignete sich am Sonntagabend auf der A2-Südbahn in Österreich, als die Polizei einen 47-jährigen italienischen Fahrer während einer Verkehrskontrolle stoppte. Der Mann beförderte einen Sattelzug, dessen Gesamtgewicht bei stolzen 66.240 kg lag. Dabei stellte sich heraus, dass der Transport um unglaubliche 26.240 kg überladen war – ein schwerwiegender Verstoß, wie **Heute.at** berichtete.

Bei der Kontrolle am Verkehrskontrollplatz Arnoldstein entdeckten die Beamten nicht nur die massive Überladung, sondern auch zahlreiche technische Mängel am Sattelzugfahrzeug und dem Anhänger. Zudem wurde der Fahrer für Manipulationen am Fahrtenschreiber belangt, darunter das mehrfachen Fahren ohne Fahrerkarte. Insgesamt gab es 71 Übertretungen bezüglich der Lenk- und Ruhezeiten, was die ernsthafte Lage des Fahrers unterstreicht. Die Polizei untersagte die Weiterfahrt des Fahrzeugs und setzte eine Sicherheitsleistung von 12.715 Euro an, die der Fahrer am Montag zu zahlen hatte, wie **kaernten.ORF.at** berichtete.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Überladung, technische Mängel,

Details	
	Manipulationen
Ort	Arnoldstein, Österreich
Schaden in €	12715
Quellen	• www.heute.at • kaernten.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at